

Abweichungen jener finden sich in dieser wieder; noch weniger kann die Corvey'sche Chronik die Quelle des Einhard sein, da der letztere an dieser Stelle nicht nur weit ausführlicher und von allen besprochenen Begebenheiten mit weit tieferer Sachkunde unterrichtet ist, sondern auch die ganze Natur und Entstehungsart dieses Theils seiner Annalen, welcher die Zeit der glänzendsten politischen Thätigkeit des Autors beschreibt¹⁾, eine solche Annahme völlig unmöglich macht. — Wiederum aber haben Einhard's Annalen dieselbe Ordnung, wie die Corvey'sche Chronik — in der diese gerade, wie aus der Vergleichung ersichtlich ist, von den *Annales Fuldenses* abweicht — und geben das Datum, der Kaiser sei XV. Cal. Decbr., also im November, wie die Chronik sagt, aus Britannien zurückgekehrt; es ist daher mehr als wahrscheinlich, daß der Verfasser der Chronik neben den *Annales Fuldenses* auch die Einhard's zu Rathe gezogen, und aus beiden seinen Bericht zusammengesetzt hat. —

Das wichtigste Resultat dieser Vergleichung ist aber: daß die Chronik für eine Begebenheit, die sie wörtlich aus einer andern Quelle entnimmt, nämlich für die Erledigung und Wiederbesetzung des päpstlichen Stuhles im Jahr 821 einen Brief des Wala an den Abt Adalhard von Corvey, also eine Originalquelle citirt, deren Existenz dadurch mindestens sehr fraglich wird; denn in der Chronik heißt es zwar zum Jahr 822:

Wala, germanus abbatis nostri Adalhardi, cum Caesaris filio Hlothario in Italiam missus est.

und zum Jahr 823:

Hlotharius, Romae a papa Paschali Imperator Augustus appellatus, cum fratre abbatis nostri reversus est.

allein die erste Stelle ist selbst nur geradezu aus den *Annales Einhardi* ad a. 822²⁾:

Imperator — Hlotharium filium suum in Italiam misit cum quo Walahum monachum — fratrem videlicet Adalhardi abbatis — una direxit.

und daß Wala den Lothar auch auf der zweiten Reise (824)³⁾, begleitet habe, sagen weder die Annalen, noch Wala's

¹⁾ Sehr wahr sagt daher Perz: I. 124. Annorum 789—829. quibus ipse regni negotiis a Carolo et Ludovico adhibitus, et in summo sero fastigio versatus esset, historiam propriis auspiciis absolvit.

²⁾ G. Perz, a. a. O. I. 209.

³⁾ Papst Paschalis I. starb den 11. Mai 824; sein Nachfolger Eugenius II. ward am 5. Junius desselben Jahres geweiht.